

PRESSEMAPPE

WILD – WALD – INNOVATION (WiWaldl)

Stand März 2025

Inhalt

Projektbeschreibung
Pressemitteilung Vegetationskundler auf Tour für klimaresiliente Wälder
Pressemitteilung Auftaktveranstaltung in Brilon
Pressemitteilung Projektstart WiWaldl
Bildmaterial
Ansprechpartnerinnen & Ansprechpartner
Projektflyer WiWaldl
Flyer Kontrollzaun-Konzept



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODO
SEIT 1737



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Technische
Universität
München



HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFT UND KUNST
Hildesheim/Notzlingen/Göttingen

HAWK Fakultät
Ressourcenmanagement
Göttingen



PROJEKT BESCHREIBUNG

WILD – WALD – INNOVATION (WiWaldI) ist ein Modell-Projekt für die Entwicklung vielfältiger und resilienter Mischwälder in Deutschland durch an den angestrebten Waldzustand angepasste waldbauliche und jagdliche Mittel. Die Wissenschaft untersucht dazu gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern in acht Untersuchungsgebieten bundesweit, welche Auswirkungen Schalenwild in Deutschland auf die Verjüngung und damit auf die zukünftige Stresstoleranz von Waldökosystemen im Klimawandel hat.

Ziel des Verbundprojektes ist es, durch engen Praxisbezug die für den Wald Verantwortlichen für die klimawandelbedingten Belastungen des Waldes zu sensibilisieren und ihnen praxisorientierte waldbauliche und jagdliche Lösungsvorschläge und Steuerungsmöglichkeiten für die Erhaltung und erfolgreiche Verjüngung stabiler Wälder anzubieten.

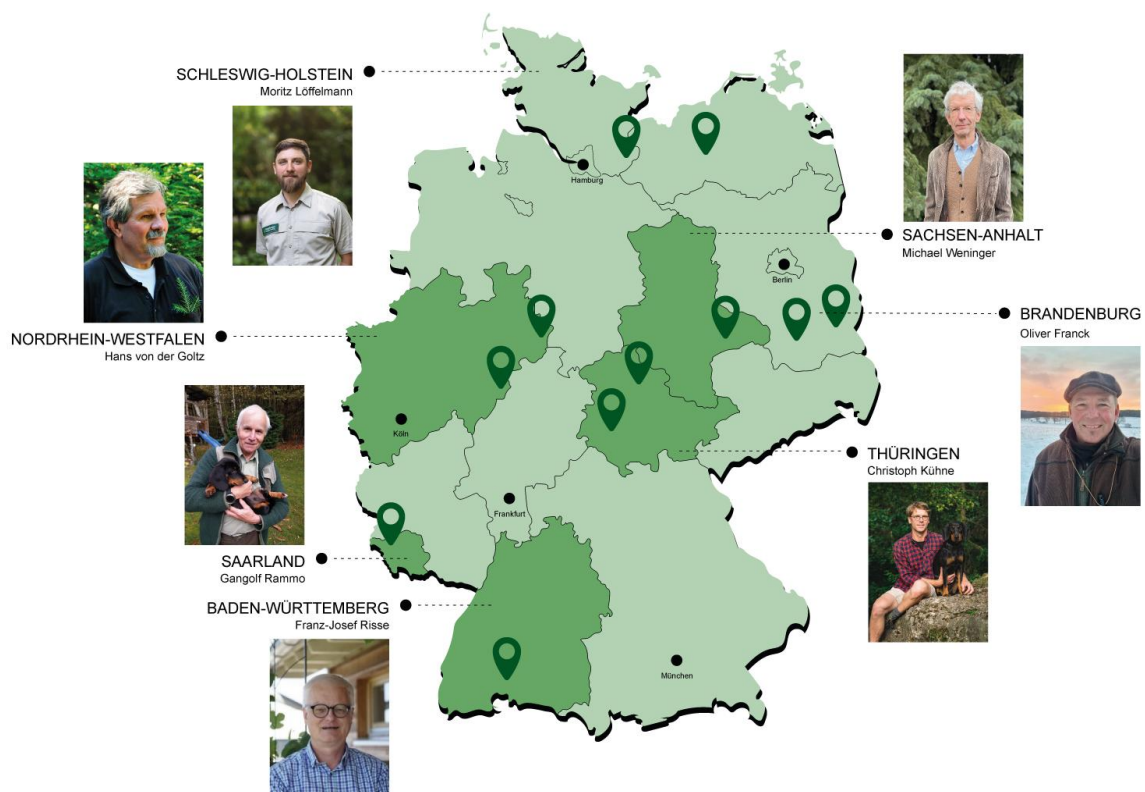
Verbundpartner: Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Deutschland (ANW) e. V. (Projektkoordination), Georg-August-Universität Göttingen, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Technische Universität Dresden, Technische Universität München

Untersuchungsgebiete: Baden-Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nord-rhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

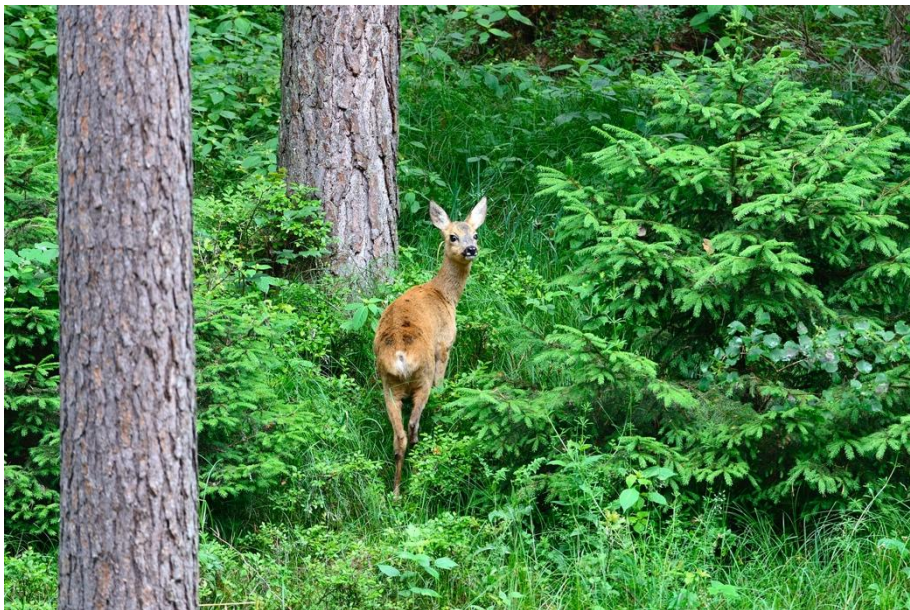
Gefördert wird das Projekt mit fünfjähriger Laufzeit (01.07.2022 – 30.06.2027) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) aus Mitteln des Waldklimafonds. Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR).

www.wild-wald-innovation.de

Untersuchungsgebiete & Ansprechpartner in Pilotregionen



BILDMATERIAL



Das Projekt WiWaldl untersucht, welchen Einfluss Wild (hier Reh) als ein wichtiger Teil von Waldökosystemen auf die Anpassungsfähigkeit unserer Wälder an den Klimawandel hat. | © Reiner Bernhardt



Der lokale Verlust von Pflanzenarten durch Wildeinfluss spielt eine wichtige Rolle für die Funktions- und Reaktionsfähigkeit des Waldes. Die Äsungs- und Lebensgewohnheiten des Wildes werden im Projekt unter anderem mithilfe von Wildkameras untersucht. | © Claudia Jordan-Fragstein / Technische Universität Dresden

Dieses und weiteres Bildmaterial steht unter www.wild-wald-innovation.de in Druckqualität zum Download zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER

Projektkoordination



Hanna von Versen
Projektkoordination
WiWaldl
Projektbüro WiWaldl
Wormbacher Str. 1
57392 Schmallenberg

+49 151 419 348 39
vonversen@anw-deutschland.de

Projektverantwortlicher



Hans von der Goltz
Projektverantwortlicher
WiWaldl
ANW Deutschland
Wormbacher Str. 1
57392 Schmallenberg

+49 2972 98 49 379
goltz@anw-deutschland.de

Projektassistenz



Kathleen Schrichten
Projektassistentin
WiWaldl
ANW Deutschland
Wormbacher Str. 1
57392 Schmallenberg

+49 2972 98 49 379
schriften@anw-deutschland.de



Bianca Soppart
Projektassistentin
WiWaldl
ANW Deutschland
Wormbacher Str. 1
57392 Schmallenberg

+49 2972 98 49 379
soppart@anw-deutschland.de

Hochschulen & Universitäten

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen



Prof. Dr. Torsten Vor
HAWK, Fakultät
Ressourcenmanagement
Waldbau urbaner Wälder
und Waldbautechnik

+49 551 5032172
torsten.vor@hawk.de



Dr. Alexander Seliger
HAWK, Fakultät
Ressourcenmanagement
Waldbau urbaner Wälder
und Waldbautechnik

alexander.seliger@hawk.de



Jan Zäh
HAWK, Fakultät
Ressourcenmanagement
Waldbau urbaner Wälder
und Waldbautechnik

jan.zaeh1@hawk.de

Georg-August-Universität Göttingen



Prof. Dr. Christian Ammer

Abteilung Waldbau und
Waldökologie der
gemäßigten Zonen

+49 551 3923671
christian.ammer@forst.uni-goettingen.de

Technische Universität Dresden



Prof. Dr. Michael Müller

Institut für Waldbau und
Waldschutz
Professur Waldschutz

+49 351 463 44460
michael.mueller@tu-dresden.de



Claudia Jordan-Fragstein

Institut für Waldbau und
Waldschutz
Professur Waldschutz

+49 351 463 44460
claudia.jordan-fragstein@tu-dresden.de



Moritz Brunkau

Institut für Waldbau und
Waldschutz
Professur Waldschutz

+49 351 463 31312
moritz.brunkau@tu-dresden.de

Technische Universität München



Prof. Dr. Thomas Knoke

Professur für Waldinventur
und nachhaltige Nutzung

+49 8161 714700
knoke@tum.de



Dominik Holzer

Professur für Waldinventur
und nachhaltige Nutzung

+49 8161 714657
dominik.holzer@tum.de



Isabelle Jarisch

Professur für Waldinventur
und nachhaltige Nutzung

+49 8161 714272
isabelle.jarisch@tum.de

Pilotregionen

Baden-Württemberg



Franz-Josef Risse
(Mössingen-Belsen)

+49 176-49539240
franz-josef.risse@web.de

Nordrhein-Westfalen



Hans v. d. Goltz
(Schmallenberg)

+49 2972 98 49 379
goltz@anw-deutschland.de

Saarland



Gangolf Rammo
(Rehlingen-Siersburg)

+ 49 6833 173819
gangolframmo@gmail.com

Sachsen-Anhalt



Michael Weninger
(Dessau)

+ 49 340 2166712
m.weninger@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Thüringen



Christoph Kühne
(Bad Frankenhausen)

+ 49 162 4042147
christoph.kuehne@bundesimmobilien.de

Brandenburg



Oliver Franck
(Golßen)

+ 49 170 4838485
o.franck@naturepen.de

Schleswig-Holstein



Moritz Löffelmann
(Kreisforsten Lauenburg)

+49 4542 9959979
loeffelmann@kreis-rz.de

Dialog Praxispartner



Kay Hagemann
WALDKONZEPTE

+49 151 445 42496
hagemann@waldkonzepte.de

Öffentlichkeitsarbeit



Julia Lidauer

presse@wild-wald-innovation.de